

Die richtige Händedesinfektion in 30 Sekunden

Eine hohle Hand voll
Händedesinfektionsmittel
(ca. 3 - 5 ml = 2 - 3 Spender-
hübe) bis zur Trocknung
einreiben.

Besonders wichtig:

Finger- und Daumen-Kuppen,
Handinnenflächen und
Fingerzwischenräume.



Das MRE-Netz Rhein-Main e.V. ist ein
Zusammenschluss von Gesundheits-
ämtern, Krankenhäusern und anderen
Akteuren im Gesundheitswesen im
Rhein-Main-Gebiet.

Weitere Informationen erhalten Sie

- von unserem Klinikpersonal
- telefonisch beim MRE-Netz Rhein-Main
unter **069-212-4 88 84**
- per E-Mail unter
mre-rhein-main@stadt-frankfurt.de
- im Internet unter **www.mre-rhein-main.de**

Überreicht durch:

CfNH Centrum für Nieren- und
Hochdruckkrankheiten MVZ GbR
Dres. med. P. Kurz / T. Tsobanelis
Eschenheimer Anlage 7
60316 Frankfurt
Tel. +49 69 97981181
Fax +49 69 97981182
Email info@dialysefrankfurt.de
Internet www.dialysefrankfurt.de

Informationen für Patienten und Angehörige



VRE

Vancomycin-resistente
Enterokokken



VRE

Vancomycin-resistente Enterokokken

Was bedeutet VRE?

Im Darm des Menschen befinden sich zahlreiche unterschiedliche Bakterien. Darm-Bakterien mit dem Namen Enterokokken, die gegen das Antibiotikum Vancomycin widerstandsfähig geworden sind, werden **VRE** genannt, Vancomycin-resistente Enterokokken.

Wann wird's gefährlich?

Im Allgemeinen sind diese VRE-Bakterien für gesunde Personen **außerhalb des Krankenhauses** ungefährlich. Aber **im Krankenhaus** ist das Ansteckungs- und Erkrankungsrisiko für Patienten erhöht.

Gefährlich wird es, wenn VRE-Bakterien aus dem Darm in die Blutbahn oder in andere Körperregionen eindringen und krank machen. Diese Erkrankung zu behandeln ist schwierig, da viele Antibiotika nicht mehr wirksam sind.

Wann soll behandelt werden?

Nur bei einer Erkrankung mit Krankheitssymptomen wird Ihr Arzt eine spezielle Behandlung mit einem der wenigen noch wirksamen Antibiotika durchführen. Eine Behandlung von VRE-Bakterien ohne Krankheitssymptome ist nicht sinnvoll.

Darauf müssen Sie sich als VRE-Patient einstellen:

Im Krankenhaus

- Falls Ihr Arzt eine Isolierung angeordnet hat, dürfen Sie Ihr Zimmer nur nach Absprache mit dem Personal verlassen.
- Im Falle einer Isolierung müssen sich Besucher vor Betreten Ihres Zimmers beim Personal melden und bestimmte hygienische Maßnahmen befolgen.
- Das Personal trägt zur Vermeidung von Übertragungen auf weitere Personen bei Ihrer Behandlung Schutzkleidung (Kittel, Handschuhe und eventuell Mund-Nasen-Schutz und Kopfhaube).
- **Die Händedesinfektion ist besonders wichtig: Alle (Patienten, Besucher und Personal) müssen sich vor Verlassen des Zimmers die Hände desinfizieren! (siehe Klappseite).**

Außerhalb des Krankenhauses

- Außerhalb des Krankenhauses ist ein Übertragungsrisiko sehr gering. Führen Sie ein normales Leben.
- Waschen Sie sich häufig die Hände und befolgen Sie die Regeln der persönlichen Hygiene.
- Informieren Sie Ihre weiterbehandelnden Ärzte und Pflegenden darüber, dass bei Ihnen VRE-Bakterien gefunden wurden.
- Meiden Sie körperliche Kontakte zu Personen mit offenen Wunden und Tumorerkrankungen.

Wie werden VRE übertragen?

Hohe Konzentrationen an VRE-Bakterien können in Stuhl und in bestimmten Fällen im Urin, manchmal auch in offenen Wunden vorhanden sein. In geringeren Konzentrationen können sie sich auch im direkten Umfeld der Patienten befinden. Von dort werden sie im Wesentlichen über die Hände auf andere Menschen übertragen.

Welches Ziel wird angestrebt, und wie wird dieses erreicht?

Oberstes Ziel ist, die Weiterverbreitung von VRE vor allem auf andere Menschen zu verhindern.

Die wichtigste und gleichzeitig einfachste Maßnahme ist dabei eine korrekte Hände-Hygiene!